

Ein „Ort gelebter Integration“

TIROL (nida). 2016 wurde das Projekt SOS-Kinder.Welt ins Leben gerufen. Hier wird Kindern, die geflüchtet sind oder einen Flucht- und Migrationshintergrund haben, ein geschützter Raum geboten. LRin Fischer kam zur Besichtigung der Einrichtung und betonte, wie wichtig es ist, „die Möglichkeit zu haben, einmal einfach nur Kind zu sein“. Anhand des Spiel-, Lern- und Förderangebots werden die Kinder bei SOS-Kinder.Welt auf den Kindergarten und die Schule vorbereitet. Man hofft so, ihnen gewisse „Alltagskompetenzen“ nahezubringen.



Carola Vogl, Gabriele Fischer und Medina Ortner (v.l.)

Foto: Kathrein

Neuer Coworking

Im Gewerbepark Mils eröffnet Mitte Juni die Coworkerei. Gemeinsam statt einsam arbeiten ist die Idee dahinter.

MILS (mk). Coworking Spaces liegen voll im Trend, besonders in der Kreativszene. Mittlerweile sprießen diese Gemeinschaftsbüroräume wie Pilze aus dem Boden. Immer mehr junge Unternehmen und Selbstständige arbeiten in den sogenannten „Coworking Spaces“ zusammen. Mit Mitte Juni eröffnet Bernd Biedermann im Gewerbepark Mils so einen Raum. Angefangen hat der gelernte Maschinenmechaniker vor fünf Jahren mit der Vermietung von Lagerboxen. „Ich brauchte selber einen Lagerplatz für mein eigenes Unternehmen, so kam die Idee mit den Selfstorage-Lagern.

Ergänzend dazu hatte ich den Einfall, einen Coworking Space zu bauen, weil der Platz und die Lage sich angeboten haben. Die Nachfrage nach den Lagerboxen und den Büroräumlichkeiten ist jetzt schon sehr groß.“

Gemeinsam statt einsam

Die neue Coworkerei im Gewerbepark Mils bei Hall versteht sich als eine Art Gemeinschaftsbüro, in dem Infrastruktur geteilt wird und so Kosten für den Einzelnen gespart werden. Zusammenarbeit kann es geben, muss es aber nicht. Kommunikation und Austausch sollen in diesen Coworking Spaces stattfinden, sodass sich Ideen gegenseitig ergänzen können. So ist dieser Coworking Space Arbeitsraum, Sozialraum, Kontaktraum, Wirtschaftsraum, Informationsraum und Spielraum in ei-



Bernd Biedermann eröffnet Mitte Juni die Coworkerei.

nem.

Produzieren und forschen

Die Coworkerei bietet jungen Unternehmern einen eigenen Arbeitsplatz mit vielen Features. An die sieben Arbeitsplätze sind auf mehrere Räume aufgeteilt. Die Tische sind mit einem HD-Monitor, Tas-

Superpot mit 130 Millionen Euro

Der Traum von einem finanziell sorgenfreien Leben könnte sich mit einer ordentlichen...

...Portion Glück in Form von „5 plus 2 Richtigen“ am Freitag, den 7. Juni 2019 für einen oder mehrere Spielteilnehmer verwirklichen. EuroMillionen dotiert an diesem Tag den Europot zum Superpot auf. Damit sind im ersten Gewinnrang 130 Millionen Euro garantiert...Sollte es bei der Ziehung am 7. Juni 2019 keine Quittung mit den „5 plus 2 Richtigen“ geben, bleiben die 130 Millionen im Europot, und dieser erhöht sich in der Folgerunde.

Spielerklärung:

So geht's: Ein EuroMillionen Tipp besteht aus zwei Teilen. Man kreuzt fünf beliebige Zahlen im oberen Zahlenfeld von 1 bis 50 an, und zwei Zahlen im unteren Sternenkreis von 1 bis 12. Entweder per Normalschein, Quicktipp, mit System, mittels Anteilsschein, TeamTipp oder per EuroMillionen Abo. Und jetzt auch über die Lotterien App. Ein Tipp kostet 2,50 Euro.

Teilnahme

EuroMillionen kann man in allen Annahmestellen der Österreichischen Lotterien sowie auf win2day.at spielen. Annahmeschluss für den Superpot ist am Freitag, um 18.30 Uhr.

WERBUNG



Am Freitag, den 7. Juni bei EuroMillionen mit 5 plus 2 Richtigen den Superpot knacken.

Foto: Österreichische Lotterien